

Staatskanzlei

Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

Seevorstadt 45, Postfach 299
Tel. 032 323 28 70
Fax 032 323 28 71
info.caf@sta.be.ch
www.caf-bienne.ch

Bern / Biel, 19. Februar 2014

Gemeinsame Medienmitteilung der Staatskanzlei und des Rats für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel

Bundesfinanzhilfe 2013 an zweisprachige Kantone

Der Bund hat im vergangenen Jahr Beiträge von insgesamt 300'000 Franken an 11 Projekte zur Förderung der Zweisprachigkeit im Kanton Bern gesprochen. Zudem wurden zwei Beiträge aus einem separaten Fonds (interkantonale Reserve) zur Stärkung der Zweisprachigkeit am Spitalzentrum Biel und für die Übersetzung von Texten von überkantonaler Bedeutung gewährt.

Rechtsgrundlage für die vom Bundesamt für Kultur gewährten Beiträge ist das Sprachengesetz. Die Beiträge werden im Kanton Bern auf Antrag einer Arbeitsgruppe verteilt. In dieser Arbeitsgruppe, die unter dem Vorsitz des Vizestaatschreibers tagt, sind der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB), das Forum für die Zweisprachigkeit, der Bernjuraussische Rat (BJR) und die Kantonsverwaltung vertreten.

Anerkennung für das Spitalzentrum Biel

Der RFB und das Forum für die Zweisprachigkeit haben in enger Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum Biel ein Projekt initiiert. Das Projekt hat zum Ziel, die Zweisprachigkeit des Spitals in den Bereichen Pflege, Empfang und Weiterbildung des Personals zu stärken. Für die Zukunft strebt das Zentrum eine Auszeichnung mit dem Label für Zweisprachigkeit an. Mit dem Sonderbeitrag von 50'000 Franken wurden die Anstrengungen des Spitalzentrums zur Festigung und Stärkung seiner Zweisprachigkeit unterstützt.

Weiter wurden 2013 mit den Bundesbeiträgen folgende elf Projekte unterstützt:

- Übersetzungen der Staatskanzlei (50'000 Franken)
- verschiedene vom Forum für die Zweisprachigkeit im ganzen Kanton organisierte Konferenzen über die Zweisprachigkeit (10'000 Franken)
- Sprachkurse in der Zentralverwaltung (20'000 Franken)
- Kurs «Den Berner Jura kennenlernen» (12'000 Franken)
- Zweisprachigkeitstandems in der Kantonsverwaltung (6'000 Franken)
- Austauschprogramme für Lehrlinge deutsch- und französischsprachiger Gemeinden (15'000 Franken)
- Pilotprojekt «Sprachsupportplattform» der Berner Fachhochschule (73'140 Franken)
- zweisprachige Ausbildung an der Bieler Wirtschaftsmittelschule (36'580 Franken)
- Austausch von Lehrpersonen zwischen den Sprachregionen (38 860 Franken)

- Kulturvermittlung an den Bieler Fototagen (10'970 Franken)
- Schülerfestival am «Festival du Film français d'Helvétie» (27'450 Franken).

Rund fünfzehn neue Projekte im laufenden Jahr

Für das laufende Jahr hat die Arbeitsgruppe an die fünfzehn Projekte ausgewählt. Der dafür zur Verfügung stehende Betrag ist gleich hoch wie im vorangegangenen Jahr. Projekteingaben für das Jahr 2015 sind bis zum 30. Juni 2014 an die Staatskanzlei des Kantons Bern, Amt für Sprachen- und Rechtsdienste, Postgasse 68, 3000 Bern 8, info.asr@sta.be.ch, zu richten.

Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilen:

- Michel Walthert, Vize-Staatsschreiber, Tel. 031 633 75 08
(am Mittwoch, 19.2. zwischen 11 und 15 Uhr)
- David Gaffino, Generalsekretär des RFB, Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57